

Sinnspruch eines Gewissen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **5 (1879)**

Heft 31

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-424263>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MEDICIN, PARATE, Sonntagsinserate, Bücheranzeigen, Verkaufs-Anfragen, LUXUSARTIKEL, DAREU, BADER & KURORTE, Feine Weine, Pianos, für Jagd-Liebhaber, Conservirte, Nahrungs-mittel.

STELLEGESUCHE für Kapitalisten

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Neubelspalter

N^o 31

Inserate im „Neubelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

WAID BEI ZÜRICH

530n
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

Grosse Parkanlagen.
Neue gute Parkstrasse zur Wirtschaft und nach Hängg.

durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“
CONCERTS

Sommer-Restaurations, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.
Familien- und Gesellschaftsessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

Wirthverstand.

J. F. DENNER, ALPENKRÄUTER, MAGENBITTER
EXPORTBIER, BASEL-STRASSBURG

Ortel Füssli sc.

Bagant: „Juten Dach, Meester! Ich wollte hie man bloß . . .“
Wirth: „Machen Sie, daß Sie hinauskommen, Sie Kaufjerkel, das ist kein — Judendach hier!“

Sinnspruch eines Gewissen.

Das Geld ist nur Chimäre!
Ich glaube es, auf Ehre!
Denn wär' es nicht Chimäre,
Wie theuer wär' die Ehre.

(Weitern Text siehe folgende Seite.)

PATENT
von technisches Bureau
J. Brandt & G. W. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 12A.

[504]

Ein Frauenszimmer aus der französischen Schweiz, deutsch und französisch sprechend, sucht Stellung in einer Familie, zur Stütze der Hausfrau, oder in einem Hotel, wo ihr Verbleiben beliebt gehalten wäre, sich im Kochen zu vervollkommen. Salair wird nicht beanprucht. [366]

Stelle gesucht.

Ein praktisch und theoretisch erfahrener
Mechaniker

von solidem Charakter, im Alter von 55 Jahren, sucht auf Mitte August oder Anfangs September Stelle als **Werkführer** in einer Reparatur-Werkstätte oder als **Monteur**. Er würde auch einen anderen, feinen Kenntnisse entsprechenden Vereinstensposten in irgend einer Fabrik oder Werkstätte annehmen. [365]

Bahnhof - Hotel Habis - Bahnhof

seitwärts der Einsteighalle (Hotel II. Ranges) seitwärts der Einsteighalle frei am Bahnhofplatz gelegen vis-à-vis der Einsteighalle und des Post- und Telegraphenbureaus. Droschken- und Dienstmännerstation in unmittelbarer Nähe. Zimmerpreise, Service inbegriffen, von Fr. 1. 75 an. Table d'hôte 12 1/2 Uhr à Fr. 2. 50. Restauration im Parterre mit Terrasse. Gute Küche, feine in- und ausländische Weine; feines offenes Bier. Aufmerksame Bedienung. Billigste Preise.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

E. Habisreutinger.

(539n)

Alten Nordhäuser Kornbranntwein à Ltr. 50 Pf. bis M. 1. 20,
sowie Nordhäuser Getreidekummel à Liter 80 Pf.
exclus. Flaschen oder Gebinde versendet gegen Nachnahme oder vorher ges. Casse
(5360)
Wilhelm Schütze in Nordhausen.